

RS Vwgh 2002/10/31 2002/18/0217

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.10.2002

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §19 Abs2;

AsylG 1997 §6 Z3;

FrG 1997 §33 Abs1;

VwGG §30 Abs2;

VwRallg;

Rechtssatz

An der Entscheidung nach § 6 Z. 3 AsylG 1997 ändert der Umstand nichts, dass der VwGH der Beschwerde gegen die Abweisung des Asylantrages als offensichtlich unbegründet mit Beschluss die aufschiebende Wirkung zuerkannt hat, denn kommt § 19 Abs. 2 AsylG 1997 nicht zum Tragen, vermag auch der hg. Beschluss keine vorläufige Aufenthaltsberechtigung nach dem Asylgesetz zu begründen (Hinweis E 22.1.2002, 2000/18/0171).

Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtswirkungen von Bescheiden Rechtskraft VwRallg9/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:2002180217.X02

Im RIS seit

05.03.2003

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>